



Bundesarbeitskreis Shalom | c/o Kleine Alexanderstr.28 | 10178 Berlin

>> Newsletter

Bundesarbeitskreis Shalom
der Linksjugend ['solid] e. V.
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin
fon: (030) 24 009 419
fax: (030) 24 009 326

mail@bak-shalom.de

www.bak-shalom.de

Newsletter des Bundesarbeitskreis Shalom der Linksjugend ['solid] | 20. Mai 2008

20. Mai 2007 – Mitglieder des soeben gegründeten Jugendverbandes Linksjugend ['solid] treffen sich am Rande des Gründungskongresses und gründen den BAK Shalom. Dass dieser Bundesarbeitskreis innerhalb eines Jahres derart kontroverse Diskussionen anregen kann, wie sie jetzt im Jugendverband und der Partei geführt werden, hätte wohl kaum jemand gedacht. Wir freuen uns daher ganz besonders über den ersten Geburtstag des BAK Shalom. Als kleines Geschenk haben wir uns entschlossen einen regelmäßigen Newsletter herauszugeben.

Inhaltsverzeichnis

- 1. 60 Jahre Israel – erste Veranstaltung des BAK Shalom war ein voller Erfolg.**
- 2. Antizionismus in der LINKEN- Norman Paech als Außenpolitischer Sprecher untragbar!**
- 3. Wir bleiben dabei: Keine Israel-feindliche Ausstellung an der Berliner Mauer und anderswo!**
- 4. BAK Shalom beteiligt sich aktiv am Israeltag in Berlin**
- 5. Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag des Staates Israel in der Paulskirche Frankfurt a. Main**
- 6. An Israels Seite – Kommentar von Sebastian Voigt im Tagesspiegel am 20.05.2008**
- 7. „Wenn wir heute es nicht tun, werden wir es nie tun.“
(David Ben Gurion) – LAK Shalom Brandenburg gegründet**
- 8. Gründung des LAK Shalom Hamburg und Sachsen**
- 9. Nächstes Bundestreffen des BAK Shalom**
- 10. Zu guter Letzt ...**

1. 60 Jahre Israel – erste Veranstaltung des BAK Shalom war ein voller Erfolg.

Ungefähr 90 Personen nahmen an der Veranstaltung zum Thema „60 Jahre Israel – Rückblick und Ausblick auf den jüdischen Staat“ teil. Das Podium war mit Ilan Mor (Gesandter der Botschaft des Staates Israel), Petra Pau (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages) und dem Rabbiner Walter Homolka (Rektor des Abraham Geiger Kolleg) außerordentlich interessant besetzt. [\[Link\]](#)

Zum 60. Geburtstag hat der BAK Shalom eine Reihe von Aufklebern herausgebracht. [\[Link\]](#)

Diese können unter newsletter@bak-shalom.de bestellt werden.

2. Antizionismus in der LINKEN – Norman Paech als Außenpolitischer Sprecher untragbar!

Pressemitteilung des BAK Shalom der Linksjugend [‘solid] | 30.04.08

„Antizionismus in der LINKEN - Norman Paech als Außenpolitischer Sprecher untragbar!“ Mit Entsetzen verfolgten Mitglieder des BAK Shalom die Podiumsdiskussion „Palästina – Ein politischer Reisebericht von Prof. Dr. Norman Paech (DIE LINKE im Bundestag)“, die am 23. April statt fand. Die von der ‘Palästinensischen Gesellschaft für Menschenrechte e.V.’ und von der Partei DIE LINKE in Berlin-Neukölln initiierte Diskussion, sollte ein Bericht in den palästinensischen Gebieten reflektieren....“ [\[Link\]](#)

Stellungnahme des BSpR des Jugendverbandes zwei Wochen später:

*„Liebe Genossinnen und Genossen,
der BundessprecherInnenrat von Linksjugend [‘solid] hat sich auf seiner letzten Sitzung mit der von Benjamin-Christopher Krüger versendeten Presseerklärung des Bundesarbeitskreises (BAK) Shalom befasst. In dieser Presseerklärung wird der außenpolitische Sprecher der Linksfraktion, Norman Paech, wegen seiner Äußerungen auf einer Podiumsdiskussion zum Thema Palästina zum Rücktritt aufgefordert.
Wir möchten euch darüber informieren, dass die Erklärung des Bundesarbeitskreis nicht die Position des Verbandes vertritt. Wir meinen, die Diskussion zur Positionierung zur Lage im Nahen Osten sollte verantwortungsvoll und inhaltsorientiert geführt werden. Einseitige und unreflektierte Gut-Böse-Projektionen auf die Politik im Nahen Osten werden dem Anliegen des Kampfes gegen Antisemitismus sicherlich nicht gerecht.
Der BundessprecherInnenrat wird eine Debatte im Jugendverband zu dessen Außenvertretung und der Funktion von satzungsgeschützten Bundesarbeitskreisen anregen.“*

*im Auftrag des BundessprecherInnenrates
die Geschäftsführung Linksjugend ['solid']“*

Eine Sammlung von weiteren Reaktionen zu unserer Presseerklärung gibt es unter diesem [\[Link\]](#).

3. Wir bleiben dabei: Keine Israel-feindliche Ausstellung an der Berliner Mauer und anderswo!

Der LAK SHALOM Berlin hat sich bereits vor einigen Wochen an das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin gewandt, um seinen Protest gegen die geplante Ausstellung "Wall on Wall" zum Ausdruck zu bringen. Unter diesem Link könnt ihr euch den Verlauf der Diskussion und unsere Aktionen zu diesem Projekt ansehen: [\[Link\]](#)

4. BAK Shalom beteiligt sich aktiv am Israeltag in Berlin

Das Fest zum 60. Jahrestag der Staatsgründung Israels auf dem Berliner Gendarmenmarkt war für viele Menschen ein wichtiges Ereignis. Selbstverständlich war auch der BAK Shalom dabei: [\[Link\]](#)

5. Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag des Staates Israel in der Paulskirche Frankfurt a. Main

Rede des Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert
„Deutschland gratuliert Israel zum 60. Geburtstag!“ [\[Link\]](#)

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: [\[Link\]](#)

6. An Israels Seite – Kommentar von Sebastian Voigt im Tagesspiegel am 20.05.2008

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Verhältnis zu Israel ist mit einiger Verspätung nun auch in der Linkspartei angekommen. Die Linke muss sich von Revolutionsromantik und Antizionismus trennen. [\[Link\]](#)

7. „Wenn wir heute es nicht tun, werden wir es nie tun.“ (David Ben Gurion) – LAK Shalom Brandenburg gegründet

Am 09. Mai hat sich in Brandenburg der LAK Shalom Brandenburg gegründet.

Weitere Informationen gibt es hier: [\[Link\]](#).

8. Gründung des LAK Shalom Hamburg und Sachsen

Am 13.06. findet die Gründung des LAK Shalom Hamburg statt.
Weitere Informationen gibt es bei Henning.
Kontakt: henning.woetzel-herber[at]bak-shalom.de

Am 15.06. findet die Gründung des LAK Shalom Sachsen statt.
Weitere Informationen gibt es bei Christin.
Kontakt: christin.loechner[at]bak-shalom.de

9. Nächstes Bundestreffen des BAK Shalom

Das nächste Treffen unseres Bundesarbeitskreises finden vom 11.07. bis zum 13.07. im Rahmen des Bundestreffens aller BAKs der Linksjugend [!solid] statt. Der Ort ist vom BSpR leider noch nicht bekannt gegeben worden.

10. Zu guter Letzt ...

... hat sich noch Sandro Witt über unsere zahlreichen Aktivitäten – die wir selbstverständlich auch über den Länderverteiler der Linksjugend [!solid] kommunizieren – ausgelassen:

[länder] Gaga im Mainstream - die Antideutschen

„Lieber Fabian,

ich weiß nicht warum ich das alles noch lese. Vielleicht bin ich naiv. Ich halte nicht viel von dem antideutschen Gefasel in der letzten Zeit. Immerhin kann ich positiv unterstellen, dass ihr nicht irgendwelche Prügeleien wie manch Anti D hier in Thüringen vom Zaun brechen wollt, zumindest unterstelle ich positiv, dass ihr "nur reden wollt".

Ich möchte zur Erinnerung einen Artikel senden, der vor langer Zeit mal in der Jungen Welt erschienen ist, der mir aber sehr gut gefallen hat....

Enden möchte ich mit einem Zitat, des Freidenkerverbandsvorsitzenden welches ich ausnahmslos teile:

"Die »Antideutschen« sind ein Produkt der postmodernen Zerstörung der Vernunft und ein Instrument der Gegenaufklärung. Sie sind Feinde der Arbeiterbewegung und des Sozialismus, der Aufklärung und des Humanismus. Sie sind keine verirrten Linken, sondern neue Rechte, durch und durch rassistisch, eine reaktionäre Strömung. Wer Aufklärung und Emanzipation verteidigen, wer der Zerstörung der Vernunft und des Antifaschismus entgegenzutreten will, muß die »antideutsche« Ideologie entschieden bekämpfen."

Herzliche Grüße aus Weimar und noch ne Artikel Empfehlung....

Sandro „

Die Junge Welt hat in unserem Newsletter ganz bestimmt keinen Platz. Deshalb ersparen wir uns den Artikel an dieser Stelle.

Weitere Informationen zum BAK Shalom unter www.bak-shalom.de . Oder auch bei den Bundessprecherinnen [\[Link\]](#) .